Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 31

Artikel: Aphorismen [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536095

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bibelfunde von Dr. Andreas Brull will in erfter Linie ben 3meden der Lehrer- und Lehrerinnenseminare bienen, bat fich aber auch an andern Lehrauftalten als treffliches Silfsmittel bewährt. Sie behandelt Begriff, Inspiration, Ranon, Ginteilung, Sprache, Echtheit, Ueberfetungen ber Beiligen Schrift, Die einzelnen Bucher bes Alten und Reuen Teftamentes; Die biblifche Geographie: bie altesten Wohnsige ber Menschen, bie Wanderungen ber Batriarchen und bes auserwählten Bolfes, Palaftina und die Nachbarlander, endlich die religiösen Altertumer tes Bolfes Ifrael, Die beiligen Orte, Sandlungen, Berfonen, Jefte und Beiten. Für Die Gebiegenheit bes Buches zeugen feine weite Berbreitung (bisher tamen 35 000 Exemplare in Gebrauch) und bie lleberfetung in verschiebene frembe Sprachen. Reu hinzugefügt murben in ber Reuauflage gemag ben Bunfchen ber Rritif ein gefchichtlicher Ueberblid über bie Uroffenbarung, eine Darlegung bes Berhaltniffes ber biblifden Geschichte gur modernen Wiffenschaft, eine furge Geschichte ber Stadt Jerusalem feit Christi Geburt und eine alphabetifch geordnete Erflarung ber wichtigften biblifchen Ramen. Ueberall murben bie für die Darbietung der biblifchen Leftionen fo michtigen neueren Entbedungen und Ausgrabungen im Orient, vor allem auf bem Boben Palaftinas tunlichft verwertet.

Aphorismen.

(Aus Stuarts , Erziehung fath. Madden". Berlag von Berber in Freiburg i. B.)

18. Die Ersahrung lehrt, daß eine Mädchenerziehung, welche die materiellen Forderungen des Lebens nicht berücksichtigt, sich als versehlt erweist. Die Fähigkeit, sich auszudrücken, bleibt lückenhast; im Geist liegt mehr als ein toter Punkt, dem kein Mittönen zu entlocken ist Zur vollkommenen Entwicklung gehört nun einmal vielerlei Ersahrung. Wird einem alles zum Lebensunterhalte Ersorderliche vorgesetzt, ohne daß man sich darum zu kümmern braucht, wird man jeder Mühe und Verantwortung überhoben, so sehlt dem Geiste nach dieser Richtung hin die Gelegenheit, sich zu entsalten; er bleibt darin unersahren und kindisch. Um besten entwickeln sich die Geisteskräfte unter dem Druck vielsältiger Ansorderungen. Eine Forderung hält der andern das Gegengewicht. Ein wenig Harte und Entbehrung löst Kraft aus und Selbstverleugnung; Sorge weckt Boraussicht und praktischen Sinn. Wer mit dem wirklichen Leben in Berührung tritt, wird über Kleinigkeiten sich nicht so leicht erregen.

19. Der Höhenpfad, die selbstlose Liebe des Schönen, fordert viele Opser. Wer diesen Pfad erwählt, darf sich nur am Höchsten erfreuen, nicht den unmittelbaren Kunstgenuß suchen, sondern den überlegten, wo das Urteil schon gleichsam aszetisch geschult ist, um Auserlesenes vom Gemeinen, Wahres vom Unrechten zu unterscheiden. Dieser Geist der Entsagung hat jede Art Vorbereitung sürs Leben zu durchdringen, vornehmlich aber die Schulung des katholischen Geistes. Er greift tief hinein ins Leben und sordert viel Selbstverleugnung und Selbstbesherrschung in allen Dingen, so daß man sie nie völlig gehen lassen darf.

Die katholische Kunft bewahrheitet den Ausspruch des Thomas von Rempen : "Wo einer sich selbst sucht, da fällt er ab von der Liebe." nicht nur bon der Liebe ju Gott, sondern auch von dem, mas den Ruhm der driftlichen Runft ausmacht, von der Liebe jum Schönen und Wahren im Dienste des Glaubens.

Wir widmen unserer Spezial-Abteilung über

Massiv silberne und schwer versilberte

Bestecke und Tafelgeräte

ganz besondere Sorgfalt und sind infolge grossen Bedarfes in der Lage, darin sehr vorteilhafte Preise zu bieten. Vorzugspreise für ganze Aussteuern. Reich illustrierter neuester Katalog gratis u. franko

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Beliebtes Ausflugsziel u. Sommerfrische I. Kanges

(Brünigbahn) Melchthal, Waldhaus Stöckalp u. Melchsee-Frutt, Jochpass-Engelberg- oder Meiringen. Pensionspreis Fr. 6-750

Kurhaus u. Pension Reinhard, Melchsee Frutt 1900 in a.M.



Bestens bewährte Bauart. Rasche Erstellung. Sofort Bewohnbar. Beste Isolation. Sozusagen reparatursos Billiger Preis. Sebr wohnlich und beimelig. Referenzen und Kostenvoranschläge durch Schweizerische Lternit-Werke K. G. Miederurnen.

Seelisberg am Vierwaldstättersee Schiffstationen Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den w. Herren Kollegen sein Hotel Waldegg f. Ferienaufenthalt u. Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. J. Truttmaun-Reding, Lehrer. Telephon No. 8. H 242 Lz

Rasche u. gründliche Ausbildung

für die kaufmänn. Praxis, Bureau- und Verwaltungsdienst. Bank, Post, Hotel. Man verlange Prospekt von Gademanns Handelsschule Zürich, Gessnerallee 32.

Druckarbeiten

aller Art beforgen billig, schnell und schön Eberle & Ridenbach, Einfiedeln.